



Liebe Patienten, liebe Angehörige,

in der Klinik für Geriatrie werden betagte und hochbetagte (> 70 Jahre) Patienten behandelt, die in der Regel unter Mehrfacherkrankungen leiden.

Diese Patienten sind durch die altersbedingten körperlichen Veränderungen besonders gefährdet, im Rahmen einer plötzlichen Erkrankung pflegebedürftig zu werden. Bedingt durch Herz-Kreislaufkrankungen, Erkrankungen anderer Organsysteme (inkl. Demenz) sowie Veränderungen des Bewegungsapparates treten im höheren Lebensalter häufiger Verwirrheitszustände, Stürze und Medikamenten-Nebenwirkungen auf.

Zum geriatrischen Konzept gehört es, den Patienten nicht nur organisch zu betrachten, sondern ganzheitlich. Das bedeutet zum einen, dass der Mensch und nicht nur seine Erkrankungen im Mittelpunkt steht. Zum anderen erfolgt die Behandlung durch ein multiprofessionelles Team unter der Leitung des geriatrischen Arztes. Zum geriatrischen Team zählen:

- speziell geriatrisch ausgebildete Pflegekräfte
- Physiotherapeuten
- Ergotherapeuten
- Psychologen
- Sozialarbeiter
- Seelsorger
- ehrenamtlich Tätige und
- geriatrisch weitergebildete Ärzte
- Logopäden (konsiliarisch)
- Patientenangehörige

Ihr Max Schützler
Chefarzt der Klinik für Geriatrie



Kontakt

Max Schützler
Chefarzt
Facharzt für Innere Medizin und
Nephrologie, Schwerpunkt Geriatrie
Telefon 02602 684-320
m.schuetzler@krankenhaus-dernbach.de

Herz-Jesu-Krankenhaus

Südring 8 | 56428 Dernbach
Telefon 02602 684-0 | Telefax 02602 684-213
www.krankenhaus-dernbach.de | info@krankenhaus-dernbach.de

Leben begleiten: Nah am Menschen - In der Region und für die Region – Umfassende Gesundheitsversorgung von der Geburtshilfe bis zur Altersmedizin – Modernste Medizintechnik für Diagnostik und Therapie – Ganzheitliche Fürsorge und menschliche Nähe - Hochqualifizierte Ärzte, erfahrenes Pflegepersonal und Therapeuten – Unser Team für Ihr Wohlergehen.

Klinik für Geriatrie





Was ist Geriatrie?

Geriatrie ist die medizinische Disziplin, die sich mit den körperlichen, geistigen, funktionalen und sozialen Aspekten in der Versorgung von akuten und chronischen Krankheiten, der Früh-Rehabilitation und Prävention alter Patientinnen und Patienten sowie deren Lebenssituation befasst.

Diese Patientengruppe weist häufig einen hohen Grad an Gebrechlichkeit bei Mehrfacherkrankungen auf und erfordert einen ganzheitlichen Ansatz. Im Alter können sich Krankheiten mit einem veränderten Erscheinungsbild präsentieren. In der Regel besteht zusätzlich ein Bedarf an sozialer Unterstützung.

Geriatrie umfasst daher nicht nur organorientierte Medizin, sondern bietet zusätzlich Behandlung im fachübergreifenden Team, welche den funktionellen Status und die Lebensqualität des älteren Patienten verbessert und seine Selbstständigkeit fördert.

Geriatrische Medizin behandelt die speziellen Erkrankungen alter Patientinnen und Patienten, die häufig älter als 70 Jahre sind und mehrere Krankheitsbilder aufweisen. Die Mehrzahl der Patienten, die von Geriatrischer Medizin profitiert, gehört der Altersgruppe der über 80-Jährigen an.

Unser Leistungsspektrum

Folgende altersassoziierte Krankheiten werden von uns behandelt:

- Herz-Kreislauferkrankungen wie z. B.
 - Herzinfarkt
 - Schlaganfall
 - Arteriosklerose
 - Vorhofflimmern
 - Arterielle Verschlusskrankheit
- Arthrose
- Altersdepression
- Diabetes mellitus
- Krebs
- Osteoporose
- M. Parkinson
- Hirnleistungsstörung / Intelligenzabbau infolge einer Demenzform
- Instabilität mit zunehmendem Sturzrisiko z. B. als Folge eines Schlaganfalls oder einer Schwindelform
- Inkontinenz der Blase oder des Darms
- allmählicher Verlust / Abbau von Gewebsflüssigkeit (Exsikkose)
- zunehmende Einschränkung der Sinne (Hören, Sehen, Gleichgewicht, Schluckstörungen, Durstgefühl)
- Sowie geriatrische frührehabilitative Komplexbehandlung nach chirurgischen Eingriffen bei Akutereignissen mit beispielsweise Knochenbruch

Unser Konzept

Zu Beginn der Behandlung werden im Rahmen des sogenannten „Geriatrischen Assessments“ mit Hilfe standardisierter Fragebögen und Tests die Funktionen der

- Selbsthilfefähigkeit
- Mobilität
- Stimmung
- Hirnleistung überprüft.

Weiterhin werden die Bedingungen des sozialen sowie des Wohnumfeldes erfasst.

In der wöchentlich stattfindenden geriatrischen Teambesprechung, in der alle beteiligten Berufsgruppen vertreten sind, werden dann realistische Therapieziele für den einzelnen Patienten individuell formuliert und vereinbart. Eventuell ergeben sich für den Patienten aus diesen Zielen notwendige Unterstützungen für das häusliche Umfeld für den Zeitraum nach der Entlassung.

Die Klinik für Geriatrie kooperiert eng mit den anderen Fachdisziplinen des Herz-Jesu-Krankenhauses und kann daher qualifiziert auf das breite Spektrum der im Alter auftretenden Erkrankungen reagieren. Zum Teil erfolgen konsiliarische Mitbehandlungen oder auch, wenn nötig, die Verlegung in eine andere Fachabteilung.

